

MERKWÜRDIGE UND SCHÖNE FISCHE.

Diese Tafel stellt mehreremaldeckte Fische vor, zum Theil im Rißerhuche noch nicht erwähnten Gattungen vor.

Fig. 1. Der goldfarbene Gründling*(Gobius auratus)*

führt seinen Namen mit Recht, denn sein Körper ist mit dem schönsten Goldgelb gefärbt und mit schwarzen Flecken punkirt. Die Flossen haben dabei einen rüthlichen Anstrich. Dieser Fisch ist in den Meeren von Nizza sehr gemein. Er wird gegen 2 Zoll lang und hält sich zwischen Klippen auf.

Fig. 2. Le Sueurs - Gründling*(Gobius Sueuri)*

Ist mit einem durchscheinenden, in's Gelbe und Braune ziehenden Weiß gefärbt. Sein Kopf ist auf den Seiten mit grünen Querlinien bedeckt, die sich auch über die zarten Kinnbacken verbreiten. Er lebt gleichfalls in dem Meere von Nizza, zwischen Meerflaussen und wird nur $\frac{3}{4}$ Zoll lang.

Fig. 3. Geoffroy's Lutjan*(Lutjanus Geoffroyi)*

Ist oben goldgelb, unten silberfarben; auf dem Kiemendeckeln und der Schwanzwurzel sieht man runder schwarzer Fleck. Die Bauchflossen sind von azurblauer Farbe. Die Länge des Fisches steigt auf $1\frac{1}{4}$ Zoll. Er bewohnt das Meer von Nizza.

Fig. 4. Massa's Lutjan.*(Lutjanus Massa)*

Die obere Seite des Fisches ist von grünlichbrauner Farbe, welche an den Seiten heller wird, und unten in's Goldgelbe übergeht. Ein großer dreieckiger, kleiner, schwarz eingefärbter Fleck zieht unten die Schwanzwurzel. Über dem Kopf laufen ultramarinfarbige Querlinien; die Flossen sind bläulich. Er wird $\frac{5}{8}$ Zoll lang und wird bei Nizza zwischen Klippen gefangen.

Fig. 5. Der zartgrüne Lutjan*(Lutjanus chlorocentrus)*

Ist von grünlicher, in's Rothe spielender Farbe, über welche dunkle Längelinien laufen. In der Nähe des Schwanzes befindet sich oben ein schwarzer Fleck. Das Weibchen unterscheidet sich durch mattere Farben. Er findet sich im Herbst zwischen den Klippen um Nizza.

Fig. 6. Roissalis Lutjan.*(Lutjanus Roissali)*

Der Körper dieses Fisches ist ultramarinblau, während ein tiefer Gelbgrün fast alle

Schuppen rädert. Kehle und Bauch sind überhau mit morgenrothem Schimmer. Die Länge dieses schönen Fisches beträgt gegen $7\frac{1}{2}$ Zoll. Sein Fleisch ist von vorzüglichem Geschmack, und er wird um Nizza in den Wintermonaten häufig gefangen.

Fig. 7. Lamark's Lutjan.*(Lutjanus Lamarki)*

Der etwas platte Körper dieses schönen Fisches ist auf dem Rücken marmorblau, Silber, morgenröthlich schimmernd und schwarz punkirt, zieht die Seiten, und Silber, mit carminrothen Punkten überzogen, glänzt am Bauche. Seine Länge beträgt gegen 4 Zoll, und er wird zwischen reichen Klippen der Nizzatischen Meeres gefangen.

Fig. 8. Das Telescop.*(Puntanus Telescopus)*

Die Grundfarbe dieser mit losen Schuppen bedeckten Fisches ist schwarz, in's Violettröthliche und Himmelblau ziehend. Die Länge des Fisches beträgt 1 Fuß 7 Zoll, seine Breite $\frac{5}{8}$ Zoll. Die außerordentlich großen, kugelförmigen Augen und sein fester Bau zeichnen ihn vorzüglich aus. Er wird, da er sich um Nizza nur in den tiefsten Meerthälern aufhält, bei seiner außerordentlichen Schnelligkeit nur äußerst selten gefangen. Sein Fleisch ist fest, zart und von köstlichem Geschmacke.

Fig. 9. Der Vanloo's - Barsch*(Percus Vanlooi)*

zeichnet sich durch seine prächtigen Farben aus. Seine Schuppen glänzen wie Gold und Silber, und strahlen dabei in Aheinfungen von Himmel- und Amethystblau. Seine Länge beträgt 6 $\frac{1}{2}$ Fuß, und man trifft ihn im Meere von Nizza.

Fig. 10. Cuvier's Tetragonurus.*(Tetragonurus Cuvieri)*

Ein schöner Fisch, der wegen mancher Jagtüblichkeiten merkwürdig ist. Er lebt einzeln im Meere von Nizza, schwimmt langsam und steigt im Monat August, der Fortpflanzung wegen, in die Küstengegenden. Sein Fleisch ist zwar weiß und zart, allein sehr schädlich. Nach dem Genuße verursacht es heftige Leibschmerzen, Engstigkeit Hitze, Uebelkeit und Erbrechen und viele andere Zufälle. Auch die Gestalt dieses Meerbewohners hat viel Sonderbares. Seine Grundfarbe ist schwarz, in's Violette und Gelbrothe schillend. Er wird, bei einer Breite von $1\frac{1}{2}$ Zoll, 1 Fußlang.